

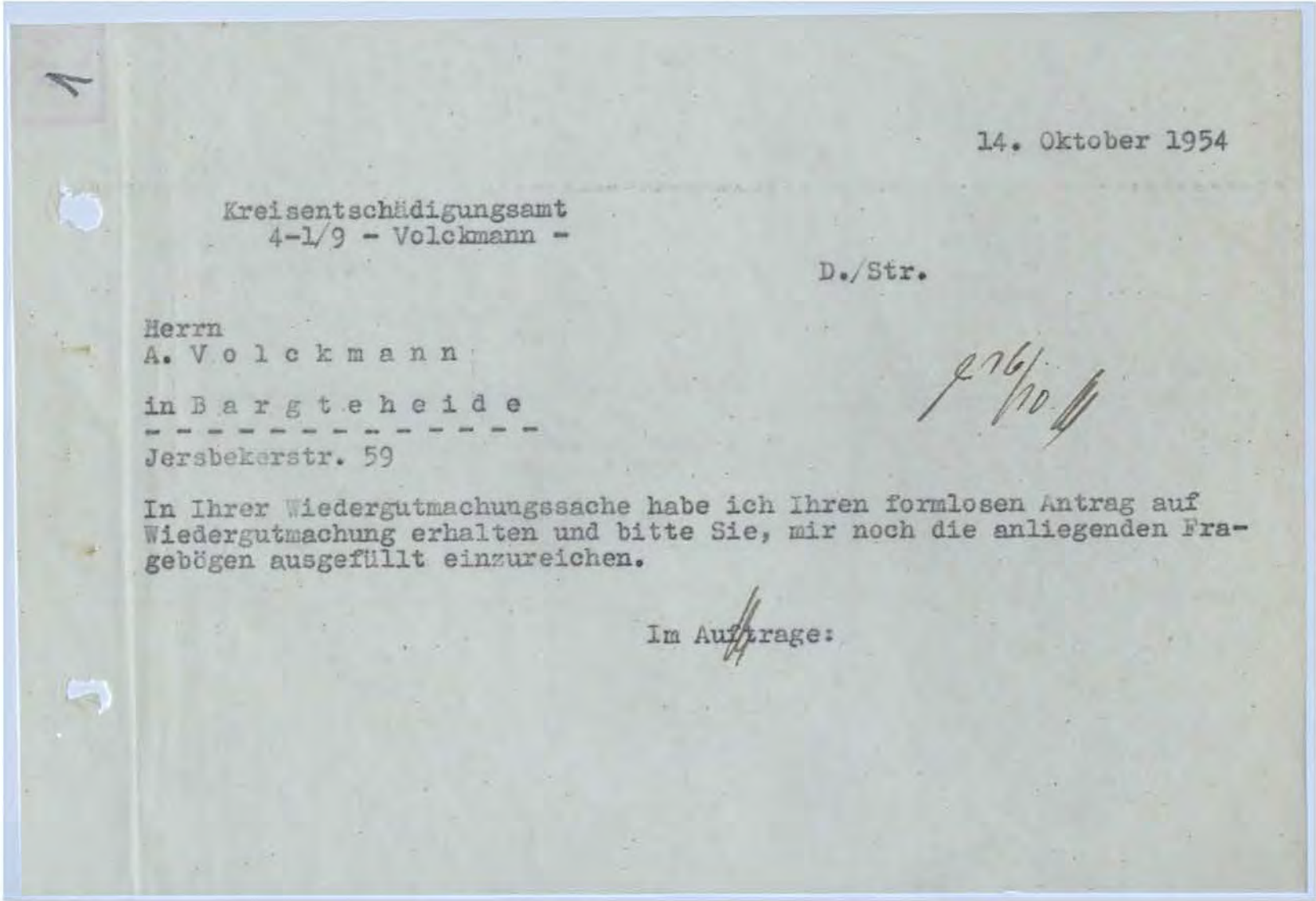


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

917

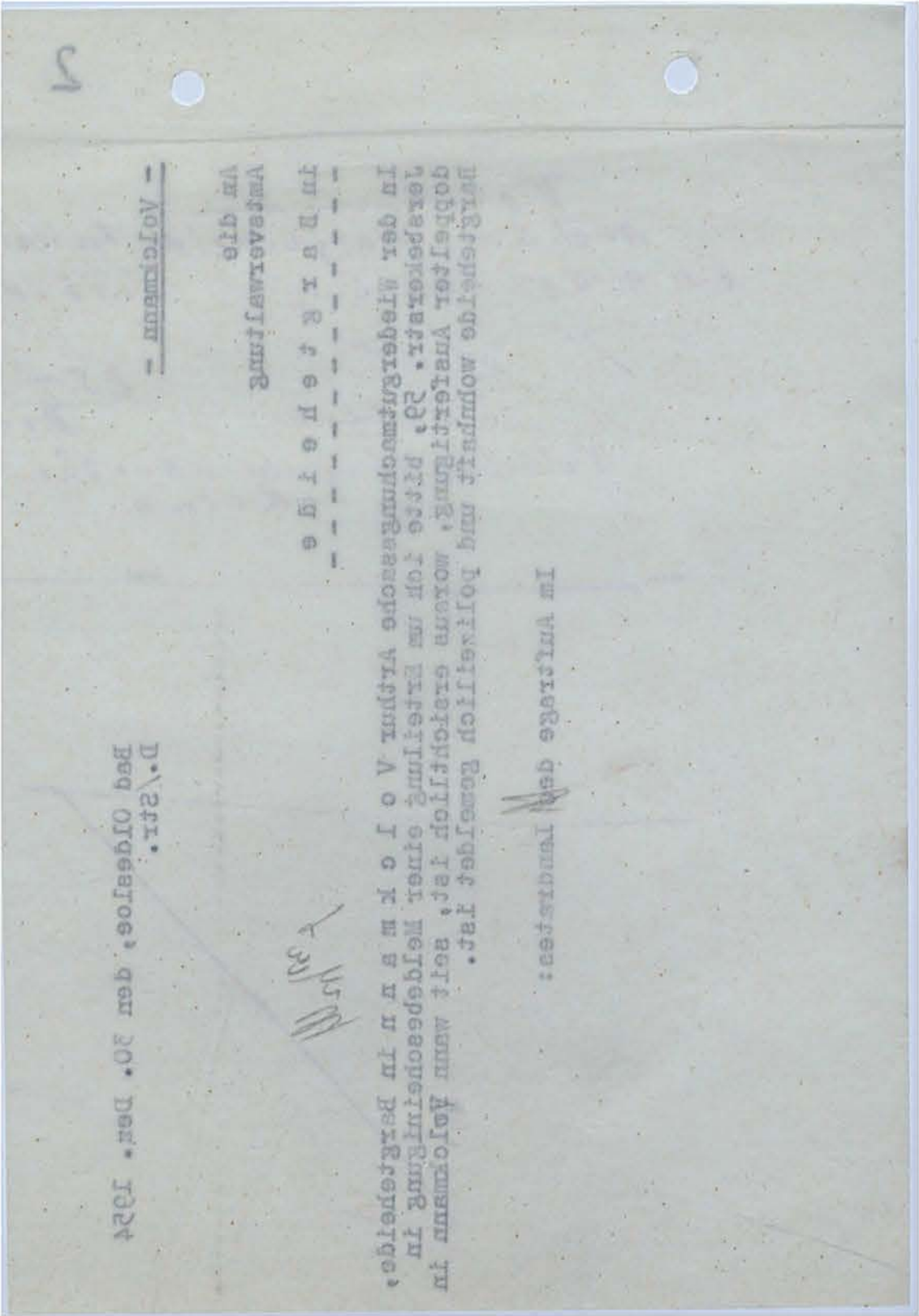


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen: 3

(Eingangsstempel)

Kreisausschuß
des Kreises Stormarn
23.07.1954
Anl./Tgb. Nr.

formlos am 27.9.54
mit Anlagen eing. 29.9.54

Nr.

Empfangsbestätigung erteilt am

Vor-Ausfüllung Merkblatt lesen!
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!
Nicht Zutreffendes streichen!

Antrag
auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG)
vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

I. Anspruchsberechtigte(r) Volckmann

1. Name: Volckmann
Vornamen: Arth. - Marg. Heide
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): 24.4.95 Hamburg
Jetziger Wohnort / Sitz (Kreis, Land): Dansb. Kaserne 59
(Straße und Haus-Nr.)
Familienstand: led. / verh. / verw. / gesch.
Anzahl der Kinder: 3 Alter der Kinder: 25.-30 Jahre
Staatsangehörigkeit: frühere: Deutsche jetzige: Deutsche

2. Beruf: Vollstreckungssekretär v.R.
Erlerner Beruf: Keine
Jetzige berufliche Tätigkeit: Keine

3. Sind Sie selbst verfolgt worden? ja / nein
Wenn ja: Wegen ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?

4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab? ja / nein

Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:

II. Verfolgte(r)
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name: Volckmann
Vornamen: Arth. - Marg. Heide
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): 24.4.95 Hamburg
Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land): Dansb. Kaserne 59
(Straße und Haus-Nr.)
gestorben am: 27.9.54
in (Kreis, Land): Hamburg
Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung: 27.9.54
Staatsangehörigkeit: frühere: Deutsche letzte: Deutsche

2. Beruf: Vollstreckungssekretär v.R.
Erlerner Beruf: Keine
Letzte berufliche Tätigkeit: Keine

3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?



Kreisarchiv Stormarn B2

III. Weitere Angaben über die Person des(r) Anspruchsberechtigten und des(r) Verfolgten:

1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:

a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:

b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP:
Bei welchen?

2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung:

a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren:

b) Rechtskräftige Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945:

3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 1. 1. 1947:

b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1. 1. 1947 gestorben, ausgewandert, deportiert oder ausgewiesen:

c) bei Heimkehrern:
Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Heimkehr:

d) Bei Vertriebenen:
Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Vertreibung:

e) bei Sowjetzonenflüchtlingen:
Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Flucht:

f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947:
In welchem Lager (Kreis, Land)?

Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?

Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit der deutschen Behörden übergegangen?

Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:

4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgengruppen und deren Hinterbliebenen.

a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten:
Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Vertreibungsgebiet: Von wo? Wohin?

b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen:
Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen?

c) Verfolgt aus Gründen der Nationalität?

Anspruchsberechtigte(r)

Verfolgte(r)
(Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt II ausgefüllt ist)

ja / nein

ja / nein

von bis

von bis

ja / nein

ja / nein

von bis

von bis

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

ja / nein

IV. Entschädigungsansprüche werden angemeldet für:

1. Schaden an Leben (§§ 14, 15 Abs. 6)

Rente und Kapitalentschädigung als Hinterbliebene(r) eines(r) durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen getöteten oder an den Folgen solcher Maßnahmen verstorbenen Verfolgten:

2. Schaden an Körper und Gesundheit (§ 15)

a) Heilverfahren:

b) Rente und Kapitalentschädigung:

3. Schaden an Freiheit (§ 16)

durch Freiheitsentziehung

in Landsberg-Limbeck vom 17.7.42 bis 22.7.42 (3) Monate

in _____ vom _____ bis _____

in _____ vom _____ bis _____

in _____ vom _____ bis _____

in _____ vom _____ bis _____

in _____ vom _____ bis _____

insgesamt = _____ volle Monate

4. Schaden an Eigentum und Vermögen (§§ 18—24)

a) durch Zerstörung, Verunstaltung, Plünderung, Flucht oder Auswanderung:

b) durch Sonderabgaben und Reichsfluchtsteuer:

c) durch Geldstrafen, Bußen und Kosten:

d) durch sonstige schwere Schädigung:

5. Schaden im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 25—55)

a) durch Verdrängung aus oder Beschränkung in einer selbständigen Erwerbstätigkeit einschl. land- oder forstwirtschaftlicher oder gewerblicher Tätigkeit:

b) in einem privaten Dienst- oder Arbeitsverhältnis durch Entlassung, vorzeitiges Ausscheiden oder Versetzung in eine erheblich geringer entlohnte Stelle:

c) durch Ausfall an Bezügen im öffentlichen Dienst für die Zeit vor dem 1. 4. 1950:

d) durch Ausschluß von der erstrebten Ausbildung oder durch deren erzwungene Unterbrechung:

6. Versicherungsschaden außerhalb der Sozialversicherung (§§ 56—63)

durch Schädigung in einer Lebensversicherung:

V. Erklärung über anderweitig gestellte Wiedergutmachungsanträge und über die im Hinblick auf die Verfolgung durch den Nationalsozialismus erhaltenen Leistungen. Reicht der Platz nicht aus, sind entsprechende Ausführungen auf besonderer Anlage zu machen)

1. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen wegen der angegebenen Verfolgungsgründe bereits Entschädigungs- oder Schadenersatzansprüche geltend gemacht?

Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?	Wann?	Aktenzeichen
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein

Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im In- und Ausland Geld- oder Sachleistungen von Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen erhalten?

Art der Leistungen	Von welchen Stellen?	Wann?	RM	DM
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

2. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen Rückerstattungsansprüche geltend gemacht?

Wegen welcher Vermögensgegenstände?	Bei welchen Stellen?	Aktenzeichen:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____



Kreisarchiv Stormarn B2

- 4 -

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ☒ ja / ☐ nein
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen...
keine	keine

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl.-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden? ☒ ja / ☐ nein

VI. Dem Antrag sollen beigelegt werden:

- Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges
- Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
- Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien)
Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel
ergibt Personalakte des Gerichtsvolkshor-
amtes Hamburg resp Amtsgericht
wurden bereits an _____ (Behörde) oder _____ (Gericht) (Aktenzeichen) _____ -Verfahren eingereicht.
zu _____

VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigelegten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.
Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

Bergteheide, den 3. XI. 54
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

Dem Antrag sind _____ Anlagen beigelegt, und zwar:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

„Buchkunst“, Berlin W 35

Nachdruck verboten.

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sozial- u. Jugendamt
Sonderhilfswissenschaft - 4.1/9 -
Volckmann

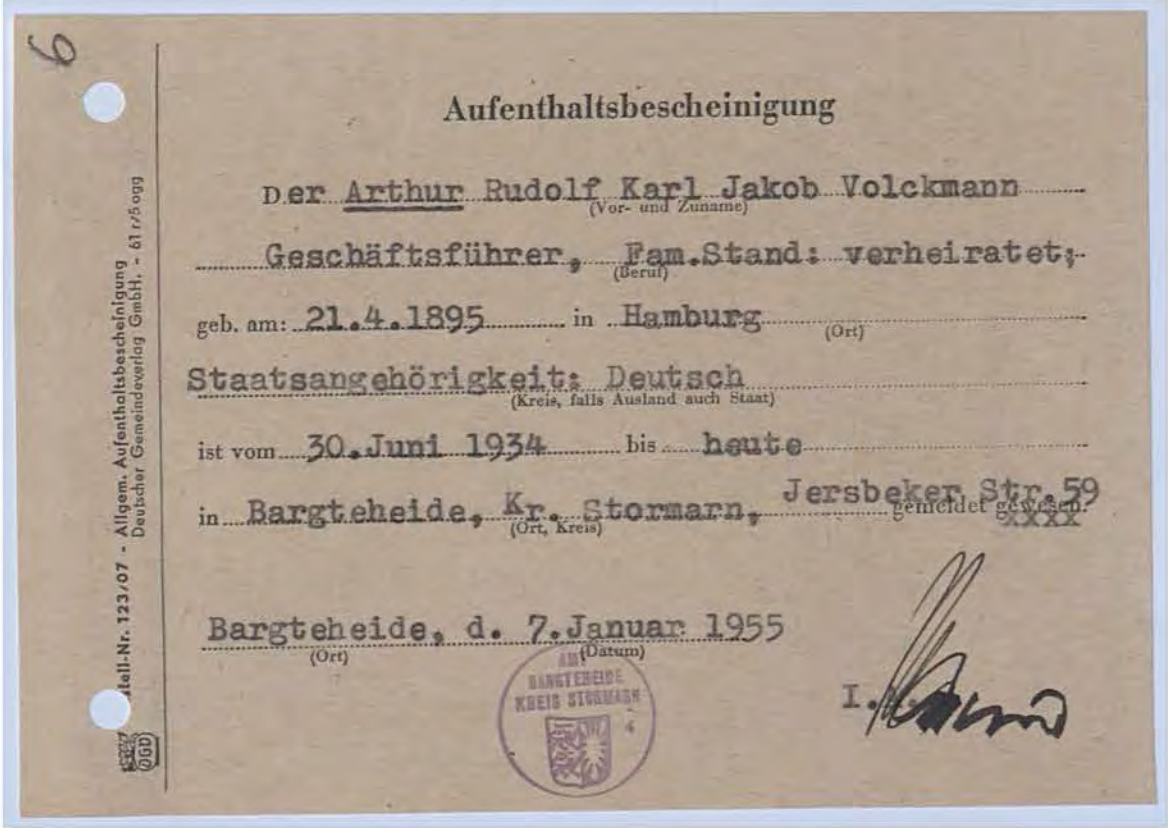
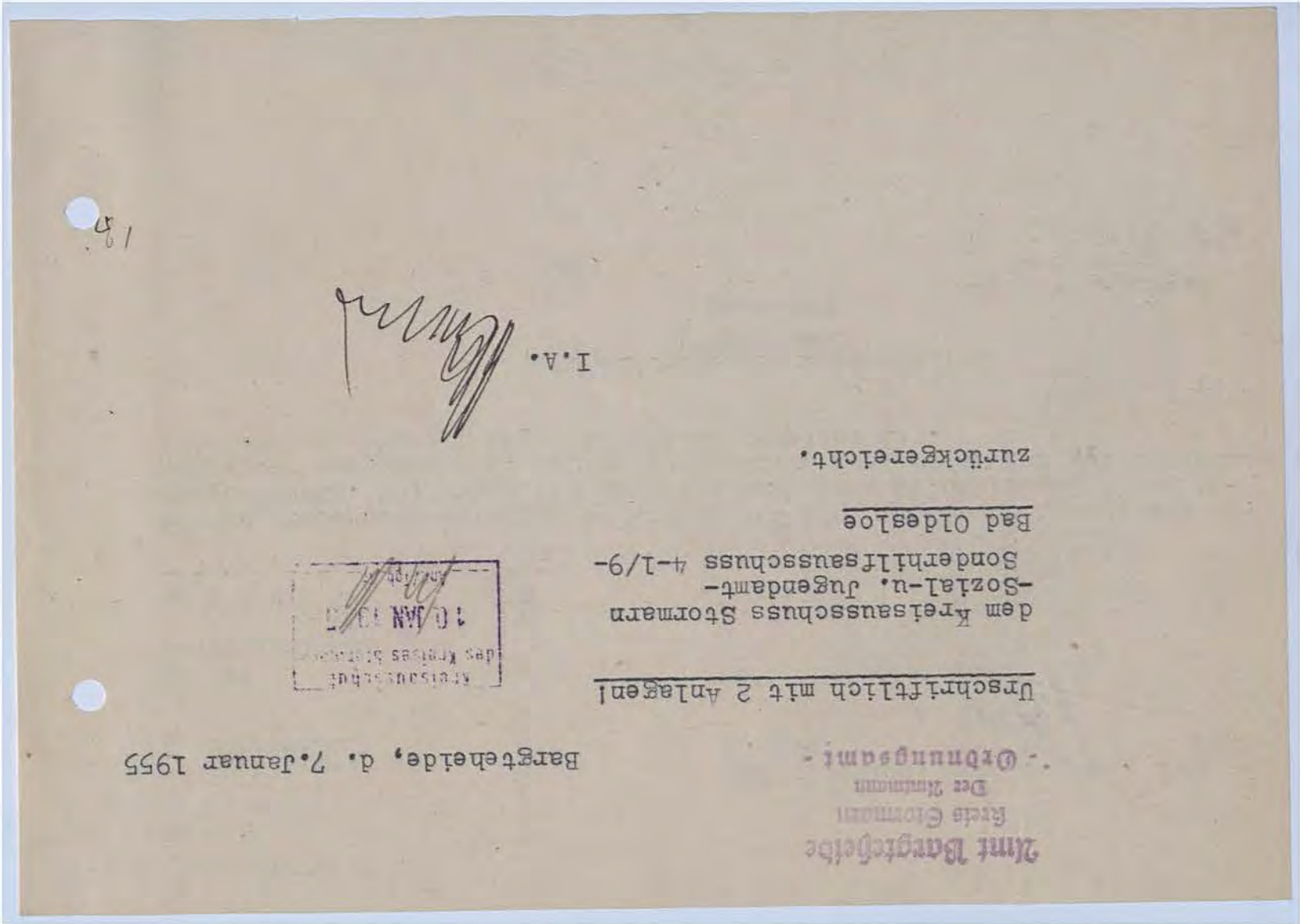
An die
Amtsverwaltung
in Bergteheide

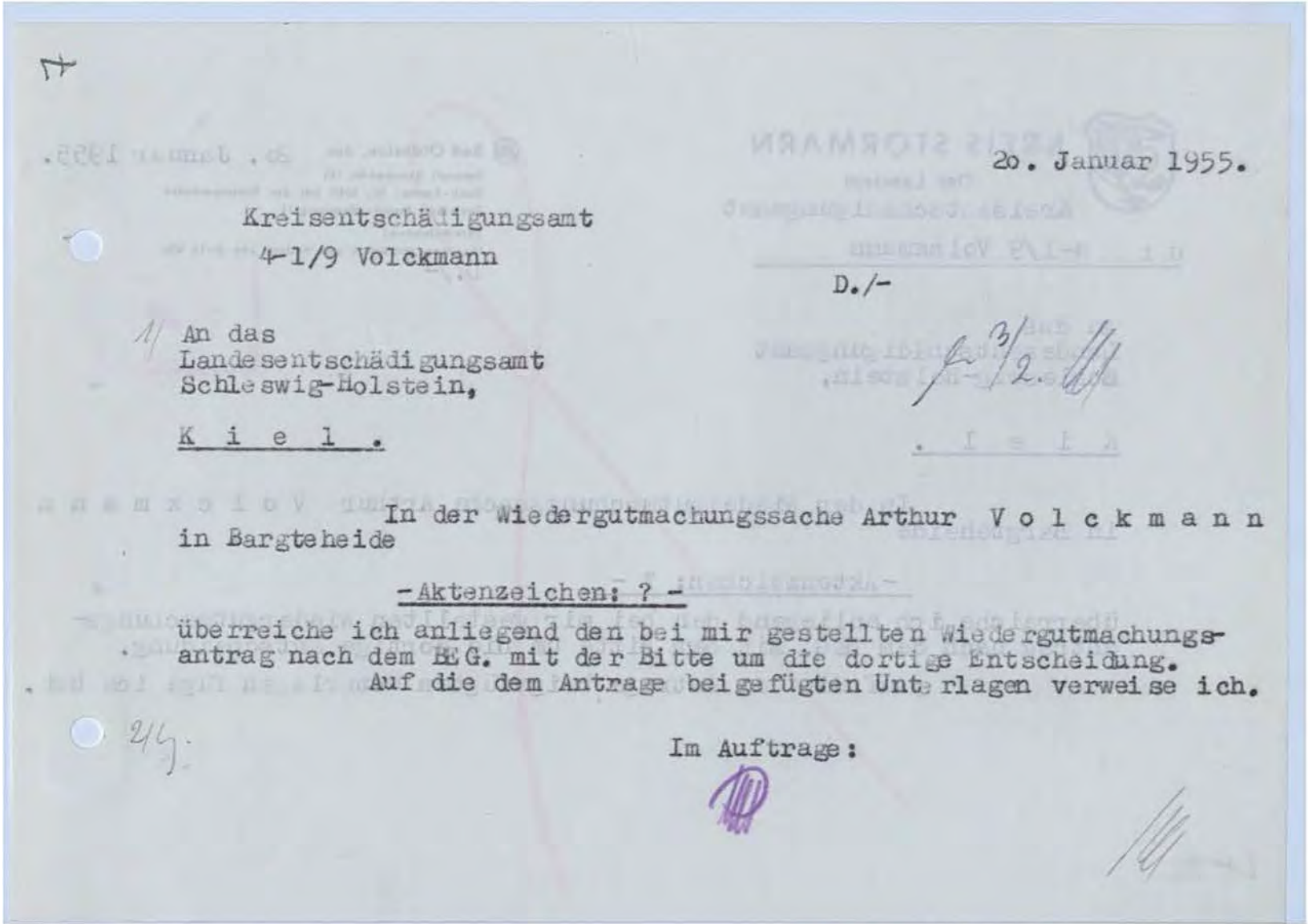
In der Wiedergutmachungssache Arthur Volckmann in Bergteheide, Jersbekerstr. 59, bitte ich um Erteilung einer Heidebescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Volckmann in Bergteheide wohnhaft und politisch gemeldet ist.

Im Auftrag des Landrates:
(Unterschrift)
Sachbearbeiter

Bad Oldesloe, den 30. Dez. 1954
D./Str.
(Unterschrift)

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

